

# Können Lebensgefährten auch erben?

## rofan**kurier** rechtsberatung

Gerade in letzter Zeit werde ich immer öfter mit dieser Frage konfrontiert.

Grundsätzlich sind Lebensgefährten bisher überhaupt nicht erbberechtigt, und zwar unabhängig von der Dauer der Lebensgemeinschaft.

Sie werden also wie Fremde behandelt; immerhin aber kann man sie zu Testamentserben einsetzen!

Ab dem 1.1.2017 gelten neue erbrechtliche Bestimmungen: Demnach steht dem Lebensgefährten unter bestimmten Voraussetzungen ein außerordentliches Erbrecht zu. Allerdings nur dann, wenn keinerlei Angehörige vorhanden sind.

Wenn dies zutrifft, steht der Lebensgefährte immerhin vor dem Staat als Erben (also vor

dem sogenannten „Heimfallsrecht“ des Staates) und vor allfälligen bloßen Vermächtnisnehmern.

Außerdem gibt es für Lebensgefährten ein gesetzlich angeordnetes Wohnrecht in der zuletzt gemeinsam genutzten Wohnung, allerdings nur auf die Dauer von einem Jahr.

Voraussetzung für beide Ansprüche ist dann aber, dass sie/er mit der Verstorbenen/dem Verstorbenen zumindest in den letzten drei Jahren im gemeinsamen Haushalt gelebt hat und dass die Verstorbene/der Verstorbene im Zeitpunkt des Todes weder verheiratet war noch in einer eingetragenen Partnerschaft gelebt hat.

Was heißt das jetzt konkret: wenn Nachkommen (Kinder, Enkel usw.) oder Vorfahren (Eltern, Großeltern bzw. auch deren Nachkommen) vorhanden sind, erbt der Lebensgefährte weiter-

hin nicht. Ebenso wenig erbt er, wenn ein Testament zugunsten einer anderen Person hinterlassen wurde. Aber immerhin haben Lebensgefährten die Möglichkeit, das erste Jahr nach dem Tod in der Wohnung zu bleiben.

Oder kurz gesagt: im neuen Erbrecht ab 2017 ist zwar der Lebensgefährte immerhin berücksichtigt, seine Stellung ist aber insgesamt noch immer sehr schlecht.

Meine Empfehlung an Paare in Lebensgemeinschaft kann daher nur lauten: wenn Sie wollen, dass ihr Lebenspartner nach Ihrem Tod etwas erhält, müssen Sie nach wie vor in praktisch allen Fällen ein Testament errichten.

**Lass Sie sich von einem Notar Ihres Vertrauens zum Inhalt und den Auswirkungen eines solchen Testamentes beraten!**

**Gerne können Sie mich für nähere Auskünfte anrufen!**



**Mag. Christian Gasser, Notariat Imst, Ing.-Baller-Straße 10, 6460 Imst**  
**Kontakt: Tel.: 0664/3852980**  
**oder 05412 / 66240;**  
**E-Mail: gasser@notar.at**



**Nehmen Sie professionelle Rechtsberatung in Anspruch und lassen Sie sich von einem Notar Ihrer Wahl beraten! – Es zahlt sich aus! – Gerne können Sie mich für nähere Auskünfte anrufen!**

## rofan**kurier** bauherren-info

Mit einem erden. Aber auch Energiespar- und Schallschutzgründe sprechen dafür.

- bezahlte Anzeige -

# Alte ren!

**MM FASSADEN**

Amerling 134a  
6233 Kramsach  
[www-mm-fassaden.at](http://www-mm-fassaden.at)

**IG PASSIVHAUS TIROL**  
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung

**GF Manfred Fink berät Sie gerne.**

**MM-Fassaden & Isolierungen GmbH**  
**Amerling 134a**  
**6233 Kramsach**  
**Tel.: 05337-63485**  
**Mobil 0664-1160817**  
**manfred.fink@mm-fassaden.at**  
**www.mm-fassaden.at**

